

07. März 2017

## Tourismusstudierende der HTW Chur räumen erneut beim «Meet The Future Award 2017» ab



Das Gewinnerteam des «Meet the Future Award 2017»: Desirée Messmer (Laupen ZH), Fabienne Gut (Zürich) und Fabienne Meyer (Gossau SG), Tourismusstudentinnen der HTW Chur. (v.l.n.r.) (Bild: Event Management Circle)

**Mit dem «Meet the Future Award» werden jährlich angehende Event Manager und Touristikerinnen für das beste Eventkonzept ausgezeichnet. Dabei schwang kürzlich, wie bereits im Vorjahr, ein Team aus Tourismusstudentinnen der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur mit ihrer Präsentation oben aus. Auch die Zweitplatzierten absolvieren ihr Bachelorstudium an der Bündner Fachhochschule.**

Nachdem schon 2016 ein Team der HTW Chur den Award gewann, folgt dieses Jahr die Wiederholung. Wie schon im Vorjahr setzte sich erneut ein Team von Tourismusstudierenden der Bündner Fachhochschule gegen die Konkurrenz durch und holte sich den begehrten Preis. Désirée Messmer (Laupen ZH), Fabienne Gut (Zürich) und Fabienne Meyer (Gossau SG) erzielten den ersten Platz beim «Meet The Future Award 2017» (MTFA), der vom Branchenverband des [Event Management Circle](#) (EMC) jährlich ausgeschrieben wird. Mit dem MTFA erhält das Gewinnerteam einen herausragenden Leistungsausweis für die künftige Tätigkeit in der Event-Branche. Die Studierenden aus der Vertiefungsrichtung Event Communication des Bachelorstudiums Tourismus machen ihren betreuenden Dozenten, **Dr. Alexander Schmidt von Schmidt Consulting Business Advisors**, besonders stolz: Auch der zweite Platz ging mit Anina Hess (Sargans), Sarah Bolter (Buchs SG) und Monique Schuler (Wangen SZ) an ein Team von Tourismusstudentinnen der Bündner Fachhochschule.

### **Eröffnung eines Hyatt Hotels als Flugreise**

Die Aufgabe für den Award bestand darin, ein Konzept für die Eröffnung der neuen Hyatt Hotels und der zugehörigen Event Kathedrale im Rahmen des Circle-Projekts für zwei unterschiedliche Veranstaltungen an zwei Tagen zu entwickeln und zu präsentieren. Beide Veranstaltungen sollten sich jeweils an unterschiedliche Zielgruppen ausrichten. Nach einer zweiwöchigen Vorbereitungszeit hatten die Finalisten-Teams am Anlass im Seedamm Plaza in Pfäffikon jeweils 20 Minuten Zeit, ihr Tagungskonzept einer sechsköpfigen Fachjury vorzutragen, gefolgt von einer fünfminütigen Frage-

Antwort-Runde. Dabei mussten die Studierenden nicht nur die Fachjury überzeugen, sondern auch ein Fachpublikum aus der Tagungs- und Eventbranche.

Das Gewinnerteam legte den Fokus ihres Konzeptes auf die Kreation eines Erlebnisses mit klarer Storyline. Die beiden Eröffnungstage für das Hyatt Hotel wurde wie eine Flugreise konzipiert, um das Gefühl einer Reise und Vorfreude zu vermitteln. Die Einladung wurde als Boardingkarte entworfen und die drei Gewinnerinnen fungierten gewissermassen als Flugbegleiterin durch die beiden Tage. «Es war ein aussergewöhnliches Erlebnis, ein eigenes Eventkonzept vor 110 Eventprofis vorzustellen und dieses kritische Publikum zu überzeugen und auch zu unterhalten», äusserten sich die frischgebackenen Gewinnerinnen.

Das zweitplatzierte Team gestaltete den ersten Tag als Erlebnis im futuristischen Stil, mit dem Ansatz eines freien Rundgangs durch das neue Hotel mit zehn verschiedenen Informationsstationen. Diese wurden direkt vom Verkaufspersonal des Hyatt betreut. Am zweiten Tag wurde unter dem Motto «Spread the Sparkle» die Event-Kathedrale feierlich mit geladenen VIP-Gästen eröffnet. Das Learning der Zweitplatzierten: «Realistische Ideen scheinen manchmal weniger überzeugend als extravagante Konzepte.»

### **Praxisorientiertes Tourismusstudium an der Bündner Fachhochschule**

«Wir sind sehr stolz auf unsere Studierenden. Das grosse Engagement hat sich ausgezahlt, sie haben wirklich Tolles geleistet. Die gute Mischung aus Theorie und Praxis im Bachelorstudiengang Tourismus bereitet unsere Absolvierenden bestens vor für eine erfolgreiche Tätigkeit in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft», so Prof. Dr. Andreas Deuber, Leiter des Instituts für Tourismus und Freizeit (ITF) an der HTW Chur.

Das Bachelorstudium Tourismus bereitet die Studierenden auf verantwortliche Fach- und Führungsfunktionen im Tourismus und in der Freizeitwirtschaft vor. Das Studium wird in Deutsch/Englisch oder nur in Englisch angeboten. Es stehen folgende Vertiefungen zur Auswahl: Event Communication, eCommerce and Sales in Tourism, Marketing and Product Management in Tourism, Sports Management, Transportation Management, Leadership and Sustainable Tourism and International Development. Letztere wird neu ab Herbst 2017 angeboten und bildet Studierende in den Themen nachhaltiger Tourismus und Entwicklungszusammenarbeit aus. Neu ab Herbst 2017 wird auch die Studienrichtung Service Design angeboten, ein Teilzeitstudium im Tourismus.

- Weitere Details zum Tourismusstudium an der HTW Chur: [htwchur.ch/tourismus](http://htwchur.ch/tourismus)
- Weitere Details zum «Meet the Future Award»: [mtf-award.ch](http://mtf-award.ch)